

## **Our Port - Your Vision**

**Vorstellung Fallstudien**

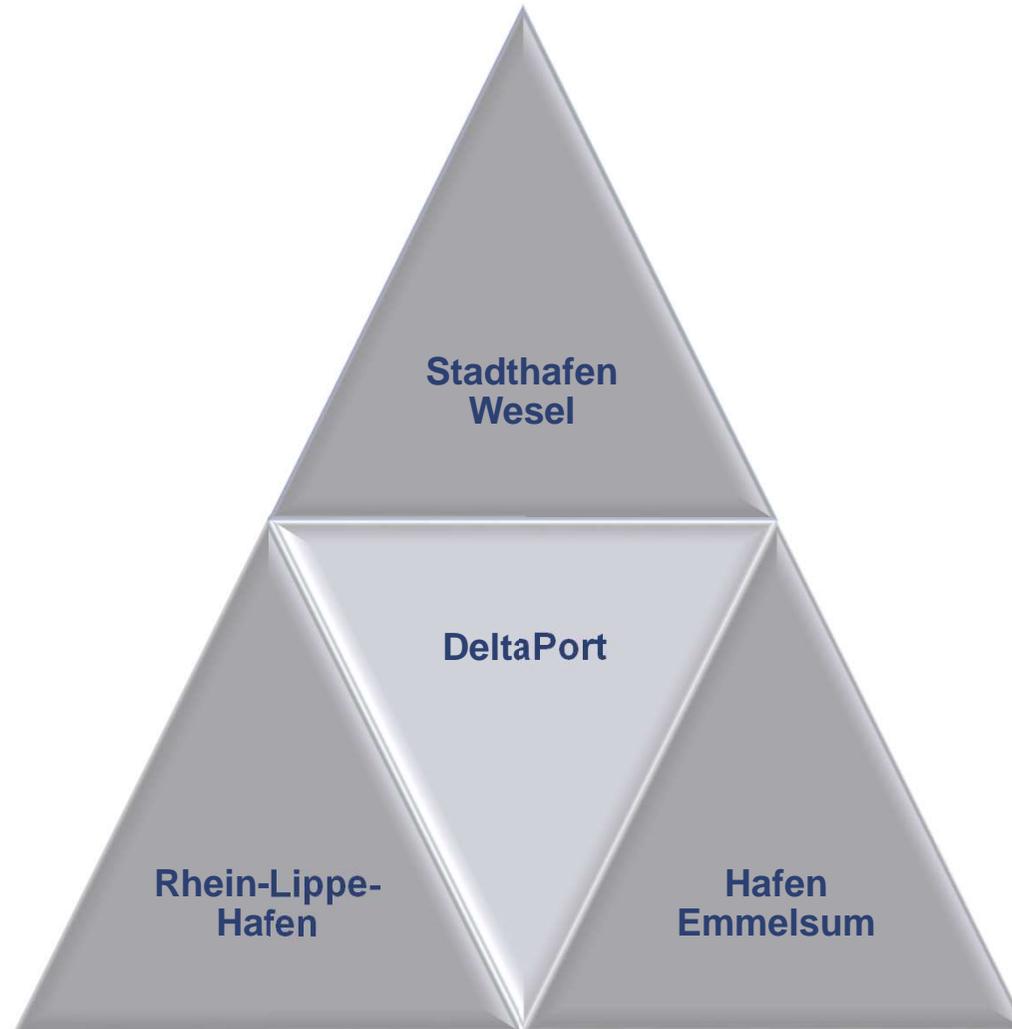


1

- Hafenverbund DeltaPort



## Gründung Hafenverbund im Jahr 2012





## Aufgabenbereiche des Unternehmens

Infrastruktur- und Flächenentwicklung

Flächenvermarktung an hafenaffine  
Gewerbe- und Industriebetriebe

Hafen- und Bahnbetrieb



## Flimsequenz





## Optimale Verkehrsanbindung für schnelle Warenflüsse



### **WASSER:**

- ⇒ Rheinstrom
- ⇒ Wesel-Datteln-Kanal
- ⇒ ARA-Häfen (Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam)

### **STRASSE:**

- ⇒ A3 (Emmerich-Oberhausen)
- ⇒ A57 (Nijmegen-Köln)
- ⇒ A31 (Bottrop-Emden)

### **SCHIENE:**

- ⇒ Betuwe-Linie (Emmerich-Oberhausen)

### **LUFT:**

- ⇒ Flughäfen Düsseldorf, Köln, Weeze



## Stadthafen Wesel

- **Leistungszentrum für Schüttgut**
  - ♦ Schwerpunkt: Futtermittel/Salz/Baustoffe
  - ♦ 100 % Flächenbelegung
  - ♦ Trimodal
  - ♦ Güterumschlag 2016: 1,2 Mio. t



## Rhein-Lippe-Hafen

- **Universalhafen**
  - ◆ Ansiedlung hafenaffiner Logistikunternehmen
  - ◆ Schwerpunkt: Flüssig-/Schwergut
  - ◆ Flächenpotential: 65 ha
  - ◆ Bimodal (Bahnanschluss über Hafen Emmelsum)
  - ◆ Güterumschlag 2016: 600.000 t ◆ Investitionsvolumen: 38 Mio. €



## Hafen Emmelsum

- **Leistungszentrum Stückgut**
  - ◆ Schwerpunkt: Papier und Zellstoff, Container
  - ◆ Flächenpotential: 21 ha
  - ◆ Trimodal
  - ◆ Güterumschlag 2016: 1,7 Mio. t ◆ Investitionsvolumen: 21 Mio. €





# 2

- Fallstudie: Recycling

**Thema: Identifikation von technischen Entwicklungen zur Erschließung weiterer recycelbarer Produktgruppen mit großen Volumina, die per Bahn und Binnenschiff transportiert werden könnten**



An welchen Recyclingverfahren wird aktuell geforscht (z.B. Gülle, Asphaltverarbeitung)?

- ⇒ Wie hoch ist das Volumen der Eingangs- und Ausgangsstoffe
- ⇒ Relevanz für Schiffs- und Bahnumschlag mind. 100.000 t Volumen pro Jahr

Wie sieht das Recyclingverfahren aus?

- ⇒ technischer Ablauf
- ⇒ Ist das Recyclingverfahren wirtschaftlich? (Kostenvergleich mit herkömmlicher Entsorgung)

Wie sähe die Supply Chain aus?

- ⇒ Entstehungsregion/Verarbeitung/Bedarfsregion
- ⇒ Wie hoch sind die Transportkosten?

Ist der Einbezug der Häfen von DeltaPort in die Supply Chain realisierbar und wirtschaftlich?

- ⇒ Welche Herausforderungen und ggf. Probleme gibt es?



3

- Fallstudie: Hafennetzwerk NRW



## Thema: Möglichkeiten zur Bildung eines „Hafennetzwerkes“ der Häfen NRW, um Verkehre zu bündeln bzw. zu verlagern (Synchomodalität)



Welche Häfen gibt es in NRW?

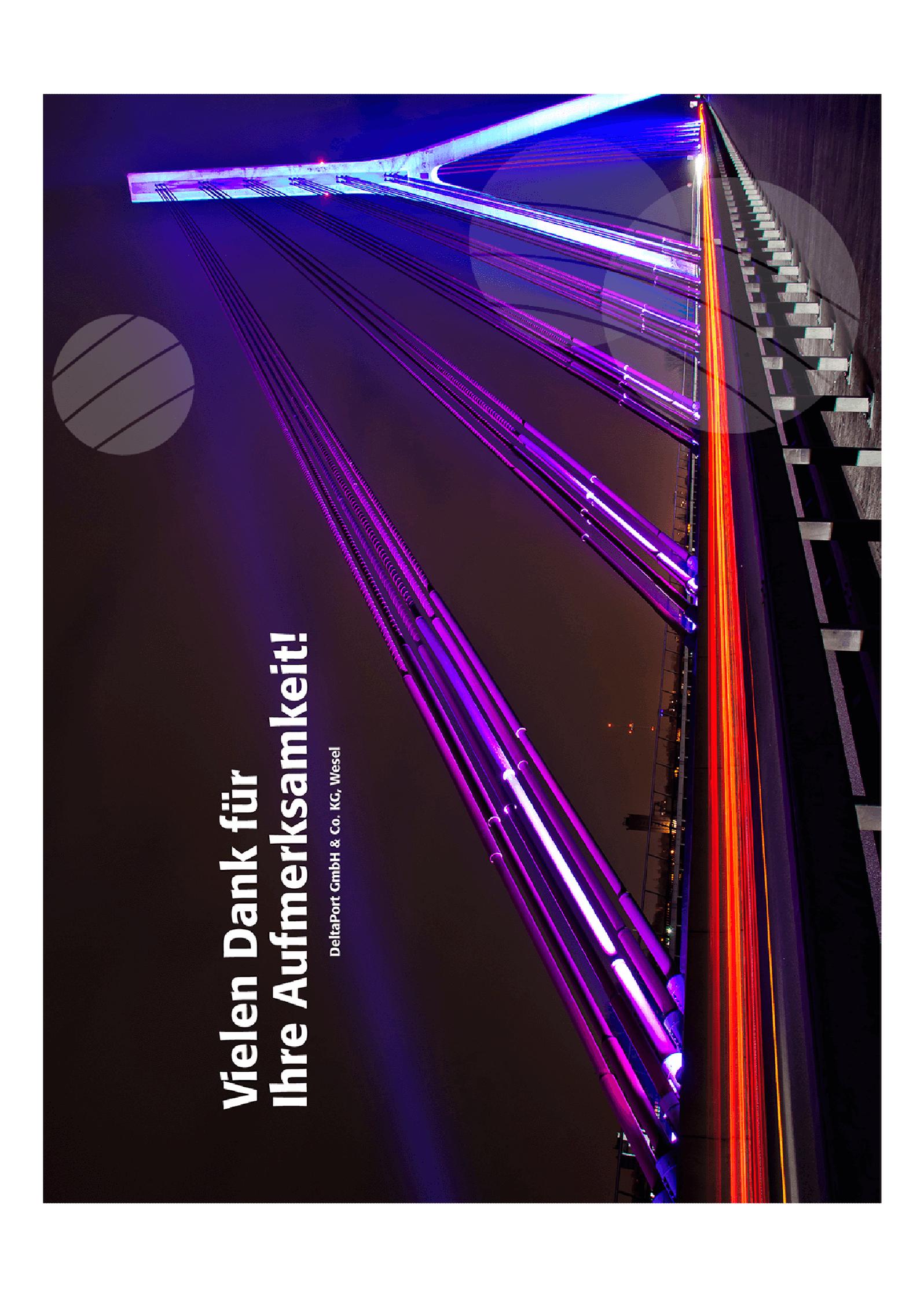
- ⇒ Welche Güter werden dort umgeschlagen (Schütt-, Stück-, Flüssig-, Schwergut, Container)?
- ⇒ Welche Suprastruktur ist vorhanden?
- ⇒ Welche Kapazitäten besitzen die Häfen?

Wie ist die Lage der Häfen?

- ⇒ Welche Verkehrsinfrastruktur ist vorhanden (Straßen-, Bahn-, Schienenanschluss)?

Wie kann man die Netzsicherheit in NRW vor dem Hintergrund des „Verkehrsinfarktes“ gewährleisten?

- ⇒ Synchomodalität, Ausarbeitung alternativer Routen



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

DeltaPort GmbH & Co. KG, Wesel